

IFR / IFD – Der neue Aufsichtsrahmen für Wertpapierfirmen

Abt. III/2, Wertpapierfirmen
Graz, 24.9.2021



EINLEITUNG UND ÜBERBLICK



HINTERGRUND UND ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

■ Meilensteine:

- Dezember 2014: Call for Advice durch die Europäische Kommission an EBA/ESMA
- Dezember 2015: EBA/ESMA Report on Investment Firms
- Dezember 2018: Einigung im Rat unter AT Präsidentschaft, Beschlussfassung unter rumänischer Präsidentschaft
- März 2019: politische Einigung mit dem EP
- Dezember 2019: Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union

ZIELSETZUNG



ZIELSETZUNGEN DER NEUEN REGELUNGEN

- Schaffung von geeigneten und risikosensitiven Eigenmittelanforderungen für Wertpapierfirmen
- Schaffung von mehr Proportionalität und Voraussetzungen für ein Level Playing Field durch einheitliche Wettbewerbsbedingungen
- Schaffung eines straffen regulatorischen Instrumentariums
- Vertiefung und stärkere Integration der Kapitalmärkte → Kapitalmarktunion
- REFIT-Vorhaben der Europäischen Kommission

DIE WICHTIGSTEN REGELUNGSBEREICHE

IFR	IFD
Zusammensetzung der Eigenmittel	Höhe und Zusammensetzung des Anfangskapitals
Kapitalanforderungen	Sanktionen und Ermittlungsbefugnisse – „Aufsichtliche Kompetenzen“
Liquiditätsanforderungen	Risikobewertung bzw. –tragfähigkeit
Offenlegungsanforderungen	Organisation
Melde- und Reportinganforderungen	Vorgaben zur Vergütung
	Aufsichtliches Überprüfungs- und Bewertungsverfahren („SREP“)
	Aufsichtsmaßnahmen

KÜNFTIGE KATEGORISIERUNG

ART	NAT. KATEGORIE	AUFSICHTSRECHT	BEHÖRDE
Klasse 1 Rechtsträger der Wertpapierdienstleistungen gem. Anhang I, Abschnitt A, Nr. 3 oder 6 der MiFID erbringt Bilanzielle Vermögenswerte > 30 Mrd €	Kreditinstitut	CRD/CRR, etc.	EZB / NCA
Klasse 1 „Minus“ Rechtsträger der Wertpapierdienstleistungen gem. Anhang I, Abschnitt A, Nr. 3 oder 6 der MiFID erbringt Bilanzielle Vermögenswerte < 30 Mrd € und > 15 Mrd €	el Kreditinstitut	CRD/CRR, etc.	NCA
Klasse 2 Rechtsträger der Schwellenwerte gem. Art. 12 IFR überschreitet	Wertpapierfirma	IFR & nat. Umsetzung IFD	NCA
Klasse 3 Rechtsträger der Schwellenwerte gem. Art. 12 IFR nicht überschreitet	Kleine und nicht verflochtene Wertpapierfirma	IFR & nat. Umsetzung IFD prop.	NCA

K-FAKTOREN



K-Faktor	Definition	WPDL-Anhang I MiFID
Kundenrisiken (RtC)		
K-AUM	„Assets Under Management“ – verwaltete Vermögenswerte	A4, A5
K-CMH	„Client Money Held“ – gehaltene Kundengelder	
K-ASA	„Assets Safeguarded and Administered“ – verwahrte und verwaltete Vermögenswerte	B1
K-COH	„Client Orders Handled“ – bearbeitete Kundenaufträge	A1, A2, A7
Marktrisiken (RtM)		
K-NPR	„Net Position Risk“ – Nettopositionsrisiko	A3, A6
K-CMB	„Clearing Margin Given“ – Einschuss für Clearing Geschäfte	A3
Firmenrisiken (RtF)		
K-DTF	„Daily Trading Flow“ – täglicher Handelsstrom	A2, A3
K-TCD	„Trading Counterparty Default“ – Handelsgegenparteiausfallrisiko	A3, A6
K-CON	„Concentration Risk“ - Konzentrationsrisiko	A3, A6

MELDEWESEN: IFR & ITS ON REPORTING

- Anpassung an schiefes Geschäftsjahr analog zu den vorgegeben Terminen erlaubt
- Korrekturmeldungen sind unverzüglich, nach Kenntnis, zu übermitteln

MELDEFRISTEN QUARTALSWEISE

Templates: Klasse 2, COREP, Gruppenkapitaltest

- Meldestichtag:
 - 31. März
 - 30. Juni
 - 30. September
 - 31. Dezember
- Einreichungstermin:
 - 12. Mai
 - 11. August
 - 11. November
 - 11. Februar

MELDEFRISTEN JÄHRLICH

Templates: Klasse 3

- Meldestichtag:
 - 31. Dezember
- Einreichungstermin:
 - 11. Februar

Nach den EU-rechtlichen Vorgaben müssen die neuen Regelungen seit dem 26. Juni 2021 angewandt werden.

Größten Anpassungsbedarf haben WPF der Klasse 2: neue Berechnungsmethode für die Eigenmittelanforderungen, Liquiditätsanforderungen, neue Offenlegungs- und Meldeanforderungen

Etablierung des neuen Meldewesens

Klasse 2: Stichtag am 30. September 2021 (Q3) – Frist zur Übermittlung 11.11.2021

Klasse 3: Stichtag am 31. Dezember 2021 – Frist zur Übermittlung 11.2.2022

Gruppenkonsolidierung

ICAAP

SREP